

FDP Rheinland-Pfalz

Wahlprüfsteine Caravaning Industrie Verband e.V.

Stand: 23.02.2026

Caravaning und Tourismusentwicklung

Welche Rolle soll Caravaning nach Auffassung Ihrer Partei künftig im Tourismus Rheinland-Pfalz spielen – insbesondere mit Blick auf ländliche Räume, kleinere Kommunen und eine dezentrale touristische Wertschöpfung?

Wir Freie Demokraten sehen im Camping- und Reisemobiltourismus eine starke und wachsende Säule des Tourismus in Rheinland-Pfalz insbesondere in den ländlichen Regionen. Rheinland-Pfalz gehört dabei jetzt schon zu den bevorzugten Reisezielen für Camping- und Reisemobilgäste. Dieses Potential wollen wir konsequent weiterentwickeln unter Berücksichtigung regionalspezifischer Strategien, durch gezielten Infrastrukturausbau und Verknüpfung mit anderen Wirtschaftsbereichen wie Kultur oder Weinwirtschaft. Dazu setzen wir uns für gute Rahmenbedingungen und den Abbau von bürokratischen Hürden für die Betreiber von entsprechenden Camping- bzw. Reisemobilstellplätzen ein.

Stellplätze und kommunale Entwicklung

Was will Ihre Partei konkret tun, um den Ausbau von Reisemobilstellplätzen in Rheinland-Pfalz zu erleichtern und Kommunen dabei wirksam zu unterstützen?

Landesweite Orientierung für Kommunen

Braucht es aus Sicht Ihrer Partei einen landesweiten Orientierungsrahmen für Kommunen beim Ausbau von Reisemobilstellplätzen, um Qualität zu sichern und Besucherströme besser zu lenken? Wenn ja: Wie stellen Sie sich diesen vor? Wenn nein: Warum nicht?

Die in Rheinland-Pfalz geltende Camping- und Wochenendplatzverordnung gilt auch für reine Reisemobilstellplätze (ab drei Stellplätzen). Diese gibt Unternehmen aber auch Kommunen eine Orientierung zum Ausbau von Reisemobilstellplätzen. Mit deren Überarbeitung im Jahr 2017 fand eine deutliche Flexibilisierung und Modernisierung statt, die auch reinen Reisemobilstellplätzen deutlich entgegenkommt etwa durch deutlich niedrigere Mindestgrößen für ausschließlich für Wohnmobile vorgesehene Standplätze, längere Überprüfungsintervalle und keine Einzelvorgaben mehr zur Ausstattung von Sanitäranlagen. Sollten Markttrends und -entwicklungen hier eine erneute Überarbeitung erfordern, werden wir uns für eine Novellierung einsetzen.

Auch die in den vergangenen Jahren aufgelegten Förderprogramme für Camping- und Reisemobilstellplätzen z.B. zum Ausbau der Barrierefreiheit oder der Verbesserung der Angebotsqualität sollen unserer Ansicht nach fortgesetzt werden.

Weintourismus und Caravaning

Welche Chancen sehen Sie in der Verbindung von Weintourismus und Caravaning, etwa durch Stellplätze auf oder bei Weingütern, und wie sollte das Land diese Entwicklung begleiten?

Wir Freie Demokraten sehen in der Verbindung von Weintourismus und Caravaning ein großes Potenzial für unsere Weinregionen aber auch für die weniger touristisch entwickelten Regionen. Die Weingüter können so neue Zielgruppen erschließen und mit dem Weinverkauf vor Ort in Kombination mit kulinarischen und kulturellen Angeboten kann die regionale Wertschöpfung gestärkt werden. Durch den gezielten Ausbau der Infrastruktur zum Beispiel der Wander- und Radwege sollte dieser Trend des nachhaltigen Tourismus weiter unterstützt werden.

EU-Führerscheinrichtlinie

Wie positionieren Sie sich zur Umsetzung der EU-Führerscheinrichtlinie in nationales Recht, insbesondere im Hinblick auf eine zügige, schlanke und nutzerfreundliche Ausgestaltung sowie die Anhebung der zulässigen Gesamtmasse für Wohnmobile beim Führerschein der Klasse B auf 4,25 Tonnen?

Nach langen Diskussionen ist die neue EU-Führerscheinrichtlinie am 25. November 2025 in Kraft getreten und muss nun in nationales Recht überführt werden. Unter anderem erlaubt sie Inhabern der Klasse B zukünftig das Fahren von Wohnmobilen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 4,25 t. Damit wird die Auswahl der Wohnmobile gerade für die neue Camper-Generation vergrößert und die Attraktivität des Reisemobiltourismus erhöht. Wir Freie Demokraten setzen uns für eine zeitnahe und schlanke Umsetzung in deutsches Recht ein ohne zusätzliche bürokratische Barrieren insbesondere im Hinblick auf spezielle Ausbildungs- und Prüfungsregelungen.